


Im Land der aufgehenden Sonne

Besonnung gewinnt in Japan an Bedeutung

Der weltweite Streifzug von TAN BIZ durch Sonnenstudios in aller Welt geht weiter. Dabei sind nicht nur unsere Nachbarländer in Europa von Interesse, sondern auch Länder in weiter Ferne, über deren Besonnungsbranche bisher nichts oder nur wenig bekannt ist.

Wie beispielsweise die Japaner zum Thema Besonnung stehen und welche Entwicklungen zu erkennen sind – lesen Sie selbst.



Jahrhundertlang galt in Europa ein blasser Teint als schick, da sich die Elite dadurch von den Arbeitern auf dem Feld abgrenzen konnte. In den 20er Jahren jedoch löste die Modedesignerin Coco Chanel einen neuen Trend aus: Braune Haut wurde attraktiv. Seit inzwischen über 80 Jahren ist daher in den westlichen Industrienationen eine schön gebräunte Haut besonders erstrebenswert. In Südostasien jedoch gilt auch weiterhin die „vornehme Blässe“ als besonders attraktiv. Deshalb tut man dort alles, um seine Haut möglichst hell zu halten. Vereinzelt werden sogar hochgiftige Hautbleicher mit Quecksilber eingesetzt. Langsam aber sicher setzt dort ein Sin-



neswandel ein und immer mehr Menschen erkennen, dass eine leichte Bräune nicht nur gesund, sondern auch attraktiv ist.

Japan gilt in Sachen Besonnung als Vorreiter. In Sachen Besonnung gilt Japan als Vorreiter in Südostasien. Hier entstanden bereits in den 80er Jahren die ersten Sonnenstudios. Inzwischen hat sich dieser Trend vor allem in den Großstädten verbreitet. Insgesamt gibt es dort ca. 500 Sonnenstudios. Im Gegensatz zu Deutschland werden in Japan die Solarien in erster Linie von Männern genutzt. Kein Wunder, denn bis vor einigen Jahren kam die Nutzung eines Solariums einem Hochleistungssport gleich. Während wir die 10–20-minütigen Besonnungen auch zur Entspannung nutzen, ging es in Japan ausschließlich um das maximale Ergebnis. So waren Bräunungsdauern von über 30 Minuten, bei voller UV-Power, keine Seltenheit. Eine Trendwende gab es erst durch das Aufkommen von Luxus-Solarien, die das Sonnenbad mit großen Bräunungstunneln, Climatronic und fein vernebeltem Wasserdampf und Aroma-Essenzen zu einem Wellness-Erlebnis gemacht haben.

Die Sun Lounge in Tsuchiura. Ein Sonnenstudio, das den Trend zu Wellness und Entspannung erkannt hat, ist die Sun Lounge/Marine Club im ca. 150.000 Einwohner großen Tsuchiura. In sieben Kabinen können die Kunden dort auf den neuesten Solarien von Ergoline und Soltron bräunen und entspannen. Die Besucher des Studios freuen sich, dass sie auf diesen Geräten das gewünschte Bräunungsergebnis in deutlich kürzerer Zeit erreichen – die dank moderner Ausstattung wie zum Beispiel Musiksystem inklusive iPod-Anschluss im Flug vergeht. Aber nicht nur die Luxus-Solarien unterscheiden die Sun Lounge von vielen anderen Studios. Natürlich gehört auch perfekter Service sowie absolute Hygiene und Sauberkeit zur Selbstverständlichkeit in der Sun Lounge. Um die Gäste richtig zu verwöhnen, gibt es in einigen Kabinen sogar eine eigene Dusche. Ein besonders Merkmal der Sun Lounge ist das futuristische Studiodesign. Das Zusammenspiel aus Glas, Metall und Licht schafft eine ganz besondere Atmosphäre, die sogar für japanische Verhältnisse hochmodern ist. ●

„Hochmoderne
Einrichtung“



Die Sun Lounge ist eines von ca. 500 Sonnenstudios in Japan



Der Eingangsbereich des Studios



Ein besonders Merkmal der Sun Lounge ist das futuristische Studiodesign